Herausgegriffen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **84 (2011)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ARMEE-LOGISTIK

84. Jahrgang. Erscheint monatlich. ISSN 1423-7008.
Beglaubigte Auflage 5674 (WEMF 2010).

Offizielles Organ: Schweizerischer Fourierverband (SFV) / Schweizerische Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) / Verband Schweizerischer Militärküchenchefs (VSMK) / Armee Logistik Verband Aargau (alvaargau)

Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Angehörige der Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.–, Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission, Präsident Four Stefan Walder, Aufdorfstrasse 193, 8708 Männedorf, Telefon Privat 079 346 76 70, Telefon Geschäft 044 258 40 10, Fax 044 258 40 30, E-Mail swalder@bluewin.ch

Redaktion: ARMEE-LOGISTIK, Postfach 252, CH-6203 Sempach-Station, E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Chefredaktor:
Oberst Roland Haudenschild (d)
Sektionsnachrichtenredaktor: Four Christian Schelker (cs)
Mitarbeiter: Hartmut Schauer (Deutschland/Amerika), Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus).
Rédaction Suisse Romande (Correspondance:) Michel WILD (mw), Bundesbahnweg 1, 3008 Berne, téléphone privé 031 371 59 84, prof. 079 328 25 36.
Redaktion Sektionsnachrichten VSMK (Korrespondenz): VSMK Emile-Pierre Scherrer, Glockenthalstrasse 16B, 3612 Steffisburg, Natel 079 650 00 86, emile-pierre.scherrer@bluewin.ch

Adress- und Gradänderungen:
SFV und freie Abonnenten: Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53, E-Mail: mut@fourier.ch
SOLOG-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle SOLOG, Dättlikonerstrasse 2, 8422 Pfungen, Telefon/Fax 044 536 62 56, E-Mail: mut@solog.ch
VSMK-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle VSMK, Verband Schweizerischer Militärküchenchefs, Gossauerstrasse 61/1, 9100 Herisau, E-Mail: vonaesch@gmx.ch
ALVA-Mitglieder: Stabsadj Sandro Rossi, Im Täli 5, 5452 Oberrohrdorf, E-Mail: sandro.rossi@alvaargau.ch

Inserate: Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK, Postfach 252, 6203 Sempach-Station, Telefon Geschäft 044 258 40 10 (Hr. Walder), Fax 044 258 40 30, E-Mail: swalder@bluewin.ch, **Inseratenschluss:** am 10. des Vormonats

Druck: Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz, Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53, ISDN 041 813 01 02

Satz: Druckerei Triner AG

Vertrieb/Beilagen: Schär Druckverarbeitung AG, Bernstrasse 281, 4852 Rothrist, Telefon 062 785 10 30, Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird gerichtlich verfolgt.

Member of the European Military Press Association (EMPA)

Wie geht es weiter mit der Armee?

Neben der Erstellung des Zusatzberichtes zum Armeebericht 2010 sind auch die Arbeiten an den Konzepten im Gang. Die Armee muss die im Armeebericht enthaltenen Einsparmöglichkeiten konkretisieren und bis Ende August 2011 in einem Bericht dem Bundesrat vorlegen. Mit Sofortmassnahmen soll verhindert werden, dass Mittel in Aktivitäten und Projekte fliessen, deren Weiterführung ab 2015 nicht gesichert sind.
Für die Realisierung der Konzepte zum Armeebericht gelten folgende allgemeine Handlungsrichtlinien:
- Eckwerte Neutralität, Milizprinzip und Militärdienstpflicht sind bindend
- Leistungsprofil aus dem Armeebericht gilt; Qualität der Leistungserbringung und die Durchhaltefähigkeit sind als variable Parameter mit einzubeziehen
- Diensttage rasch auf 5 Mio. jährlich reduzieren. Differenzierung der Anzahl zu leistender Diensttage bezogen auf Ausbildung und Funktion möglich
- Erhöhung Durchdieneranteil, gemeinsam mit entsprechendem Anreizsystem in Varianten prüfen
- Langfristig Investitionsanteil 40% am Ausgabenplafond Armee anstreben
- Verzicht auf Teil Ersatz Tiger-Kampfflugzeuge nicht als Option behandeln
- Darlegen pro Armeeaufgabe, wie Technologieniveau differenziert werden kann und welche Kostenfolge entsprechende Ausgestaltung hat.

Sofortmassnahmen und Konzepte sind in den nachstehenden Bereichen vorgesehen:
- Doktrin
- Armeeorganisation
- Bereitschaft
- Ausbildung
- Dienstleistungsmodell
- Logistik
- Führungsunterstützung
- Ausrüstung und Bewaffnung / Ausserdienststellung
- Internationale Kooperation
- Personal (Lohnbezüger)
- Finanzen
- Immobilien und Stationierungskonzept

Einzelheiten zur Ausbildung:
- Die Qualität des anzustrebenden Ausbildungsstandes muss grundsätzlich auf die Anforderungen der Bereitschaft ausgerichtet werden
- Eine Verlängerung oder Verkürzung der Grundausbildung nach Truppengattung oder Funktion ist zu prüfen, mit entsprechender Kompensation bei der Anzahl oder Dauer der Fortbildungsdienste
- Das Sparpotential ist darzulegen, wenn der Kompetenzerhalt zur Abwehr eines militärischen Angriffs vor allem von den Stäben mit moderner Simulationsunterstützung sichergestellt würde
- Die Anzahl RS Starts pro Jahr (ein, zwei oder drei) ist pro Truppengattung und Funktion zu prüfen
- Es ist aufzuzeigen, wie die Lehrverbände und Schulen mit weniger Infrastruktur, Personal und Finanzmitteln ausgestaltet werden können
- Eine kostenoptimierte Ausbildung von Spezialisten ist aufzuzeigen (z.B. Grundausbildung der Militärpiloten im Ausland, Truppenhandwerker in der Industrie)
- Für den Kadernachwuchs sind Verbesserungen der Vereinbarkeit von militärischer und ziviler Karriere zu prüfen, allenfalls auch finanzielle oder andere Anreize.

Einzelheiten zur Logistik:
- Die logistische Leistungserbringung ist grundlegend nach betriebswirtschaftlichen Überlegungen zu prüfen
- Die logistische Infrastruktur ist weiter zu reduzieren
- Die Einsatzmöglichkeiten von Durchdienern für die System- und Infrastrukturerhaltung sind zu prüfen
- Die vermehrte Zusammenarbeit der Sanität mit zivilen Leistungserbringern ist zu prüfen.

Die Konzepte und allfällige vom Bundesrat verabschiedete Einsparmöglichkeiten werden die Grundlage bilden für eine Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über Anpassungen des Militärgesetzes und der Verordnung der Bundesversammlung über die Armeeorganisation. *(d)*